

# Aufnahmeprüfung für den Eintritt in die 1. Klasse des zweisprachigen Kurzgymnasiums (Klassen M3x zweisprachig)

(gültig ab 2010/2011)

## 1 Voraussetzung

Zur Aufnahmeprüfung wird zugelassen, wer

- über sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse verfügt (vergl. Weisung „Eintritt in einen bilingualen Ausbildungsgang: Anforderungen im Fach Englisch“)
- im Februar-Zeugnis des laufenden Schuljahres in den Fächern Deutsch, Französisch, Mathematik und Englisch einen Durchschnitt von mindestens 5.0 erreicht hat.

Ein Aufnahmegespräch (Eltern und Tochter bzw. Sohn) mit dem Abteilungsleiter ist Teil des Aufnahmeverfahrens.

## 2 Anforderungen

Massgebend sind der Lehrplan für die Volksschule des Kantons Zürich, die obligatorischen Lehrmittel der zürcherischen Sekundarschulen sowie das Anschlussprogramm „Sekundarschule-Mittelschulen“.

## 3 Prüfungsfächer

Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik

## 4 Schriftliche Prüfung

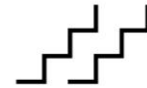
Die schriftliche Prüfung verteilt sich auf zwei Tage. Sie umfasst folgende Teile:

Deutsch:	Aufsatz (90 Minuten), Sprachprüfung (Verständnis, Grammatik) (45 Minuten)
Englisch:	analog zu Deutsch
Französisch:	Hör- und Leseverständnis (40 Minuten), Übungen und freies Schreiben (55 Minuten)
Mathematik:	Arithmetik/Algebra und Geometrie (60 Minuten)

## 5 Mündliche Prüfung

Unabhängig vom Resultat der schriftlichen Prüfungen werden die Kandidatinnen und Kandidaten auch mündlich geprüft.

Deutsch:	Die Grundlage bildet ein Text vorzugsweise aus dem Bereich der Literatur. Dieser ist zuerst vorzulesen, und das anschliessende Gespräch gibt Gelegenheit, sich über Textverständnis und mündliche Ausdrucksfähigkeit auszuweisen.
Englisch:	Zunächst wird ein Text vorgelegt, den es laut zu lesen gilt und zu dem Fragen beantwortet werden müssen. Sodann sollen Bilder beschrieben und miteinander verglichen werden. Dann wird die Kandidatin/der Kandidaten zu den persönlichen Lebensumständen (Hobby, Reisen, Vorlieben u.a.) befragt.



- Französisch: Vorgelegt wird eine Bildergeschichte, die von der Kandidatin/vom Kandidaten nacherzählt und inhaltlich erklärt werden soll. Ebenso soll sich die Kandidatin/der Kandidat zu vorgegebenen Alltagsthemen äussern können.
- Mathematik: Vorgelegt werden zwei bis drei kürzere Aufgaben aus der Algebra und der Geometrie, die schriftlich gelöst werden sollen. Während die Kandidatin/der Kandidat die Lösung entwickelt, kommentiert sie/er ihre/seine Überlegungen mündlich.

## **6 Prüfungsnote schriftlich**

Zur Ermittlung der Noten in den Fächern Deutsch und Englisch hat die Note für den Aufsatz doppeltes, diejenige für die Sprachprüfung einfaches Gewicht.

## **7 Prüfungsnote mündlich**

Eine mündliche Prüfungsnote hat dasselbe Gewicht wie eine schriftliche.

## **8 Prüfungsentscheid**

Die Aufnahmeprüfung gilt als bestanden, wenn der Durchschnitt der acht Teilprüfungen mindestens 4,0 beträgt. Dabei haben die Sprachfächer je einfaches, Mathematik dagegen doppeltes Gewicht. Auch dürfen die Resultate nur eines der beiden Sprachfächer Deutsch und Englisch (Mündlich und Schriftlich gemittelt) unter 4 liegen. Die Vornoten zählen dabei nicht.